

**ARGO
MED.**

Bringt Ärzte weiter



Geschäftsbericht 2017

**20
JAHRE**

IM DIENST
DER HAUSÄRZTE

Das Hausarztmodell macht Sinn – auch nach 20 Jahren noch

Nachdem 2016 für die Argomed ein Jahr des Wandels war, zeigte das vergangene Geschäftsjahr, dass sie erfolgreich aus diesem Prozess hervorging. Die Organisation wurde stabilisiert und gestärkt. Veränderungen im Marktumfeld und in der gesundheitspolitischen Landschaft, sowie unvorhergesehene Ereignisse, wurden rasch analysiert, und es konnte kompetent und zielgerichtet darauf reagiert werden.

Der Dank gilt insbesondere unserer neuen Geschäftsführerin Frau Dr. Claudine Blaser Egger. Sie hat es in kurzer Zeit geschafft, sich gemeinsam mit dem ganzen Argomed-Team – von den Lernenden bis hin zu den Geschäftsleitungsmitgliedern – den täglich gestellten Herausforderungen und nötigen Veränderungen anzunehmen. Die strategische Ausrichtung wurde zusammen mit dem Verwaltungsrat intensiv diskutiert und punktuell angepasst. Für die grossartige Leistung in diesem Veränderungsprozess, die nur dank dem grossen Einsatz und Elan aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich war, möchte ich mich, auch im Namen des ganzen Verwaltungsrats, herzlich bedanken.

Für ein dynamisches Unternehmen wie die Argomed sind auch gewisse negative Ereignisse im Geschäftsgang normal und unvermeidlich. Dazu gehören auch schmerzliche Abgänge von Netzen, die sich zu wenig von uns betreut fühlten oder die Ausrichtung unserer Dienstleistungen nicht mittragen wollten. Diesen Umstand bedauern wir natürlich sehr.

Solche Ereignisse sind aber auch eine gute Gelegenheit für Reflexion und Überprüfung der strategischen Ausrichtung der Firma. Die Argomed sieht sich weiterhin als zukunftsorientierte Dienstleistungsfirma und als Partnerin für Ärztinnen und Ärzte in ihren Netzwerken. Sie stellt die Qualität vor eine nicht zu gewinnende Preispolitik und ist sich gleichzeitig des Auftrags, haushälterisch und transparent mit den ihr zur Verfügung gestellten Mitteln umzugehen, sehr bewusst.

Damit wir die aktuellen und zukünftigen Kundenbedürfnisse unserer Ärztinnen und Ärzte besser erkennen, wurden über 40 Interviews mit Ärztinnen und Ärzten aus allen unseren Netzen durchgeführt. Diese ergaben vertiefte Einblicke in die konkreten Bedürfnisse und Wünsche an unsere Firma, welche in einem Konsolidierungsprozess in die langfristige Strategie integriert werden. Ihre Bedürfnisse und Meinungen sind uns als ärzteeigenes Unternehmen wichtig.

Gruppenpraxen werden auch künftig für den hausärztlichen Nachwuchs wichtig sein – insbesondere angesichts der vermehrt eingeforderten Teilzeitarbeit und einer gewissen Feminisierung des Arztberufs. Unseres Erachtens sollten diese Praxen ärzteeigen sein und bleiben. Branchenfremde Investoren suchen die grosse Rendite, das Wohl der Ärzte und der Patientinnen und Patienten ist hierbei aber zweitrangig. Die Argomed hat sich in der Vergangenheit mit der Gründung von drei Doktorzentren diesbezüglich stark engagiert. Nach erfolgreichem Aufbau übergibt sie diese Praxen im laufenden Jahr nun vollständig an die dort arbeitenden Ärztinnen und Ärzte und zieht sich schrittweise aus der Investition zurück. Das Engagement hat sich für die Förderung des Nachwuchses in jedem Fall gelohnt; sie war für alle Beteiligten auch ein lehrreiches Unterfangen.

Lassen Sie mich den diesjährigen Jahresbericht der Argomed auch in die aktuelle politische Entwicklung einbinden.

Mit dem Anstieg der Gesamtkosten des Gesundheitswesens von rund 37.5 auf 77.8 Mrd. Franken innert 20 Jahren ist das Thema «Kosten» endgültig in der Politik angekommen. Das veranlasste den Bundesrat eine Expertengruppe mit einem Bericht zu beauftragen, um das Potenzial von Einsparungs- und Effizienzsteigerungsmassnahmen aufzuzeigen und unnötige und vermeidbare medizinische Leistungen zu verhindern. Der Bericht, der 2017 veröffentlicht wurde, richtet sich mit insgesamt 38 Massnahmen an alle beteiligten Akteure im Gesundheitswesen.

In die gleiche Kerbe schlägt der neue, vom Bundesrat verordnete TARMED, welcher seit diesem Jahr in Kraft gesetzt wurde, nachdem sich die Ärzteschaft und die Tarifpartner nicht auf einen gemeinsamen Tarif einigen konnten. Auch dieser sieht Einsparungen von ca. 480 Mio. Franken pro Jahr vor.

Vor über 20 Jahren wollten mutige Ärztinnen und Ärzte dem Diktat der Kassen mit ihren kasseneigenen HMO-Praxen etwas entgegensetzen. In verschiedenen Regionen der Deutschschweiz gruppierten sich Hausärzte und gründeten mit Hilfe von Branchenkennern erste Organisationen, um kostengünstige und doch qualitativ hochstehende Hausarztmedizin anzubieten. Das war die Geburtsstunde der Argomed, deren 20-jähriges Bestehen wir dieses Jahr gebührend feiern werden.

Bereits am 28. November 2013 stand in der Aargauer Zeitung: «Seit Gründung der Argomed wurden über eine Milliarde Franken eingespart», am 19. November 2017 doppelte die NZZ mit der Aussage nach: «Könnte man Versicherte aus anderen alternativen Versicherungsmodellen für echte Managed Care-Modelle begeistern, würden die Rechnungen zulasten der OKP um mehr als 2 Mrd. pro Jahr schrumpfen.»

Gemäss einer internen Hochrechnung auf das gesamte Argomed-Kollektiv ergibt sich aktuell eine Einsparung von ca. CHF 200 Millionen pro Jahr, was Einsparungen von 13 bis 15 % gegenüber konventionell Versicherten entspricht.

Es ist kaum zu glauben, dass solche Einsparungen, notabene ohne unsinnige Tarifeingriffe, wenig wahrgenommen und beispielsweise im erwähnten Expertenbericht der Erfolg der Managed Care-Organisationen und der Hausarztmodelle mit keinem Wort gewürdigt werden.

Helden werden gefeiert, wenn sie in einer Krise heroische Leistungen vollbringen, aber diejenigen, die die Krise mit Voraussicht verhindern, werden nie gefeiert, weil die Krise ja nicht auftritt. So sehe ich diese, von uns Hausärztinnen und Hausärzten erbrachten Errungenschaften als besonders wertvoll an, und es gilt, den Elan weiterzutreiben und diese Erfolge unermüdlich auch auf politischer Ebene zu kommunizieren.

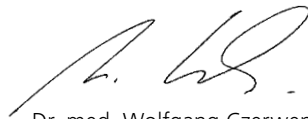
Die im Expertenbericht erwähnten 38 Massnahmen zeigen weiter, dass wir seit 20 Jahren auf dem richtigen Weg sind und die Argomed zusammen mit ihren angeschlossenen Hausärztinnen und Hausärzten auf ihre langjährige Erfahrung mit Managed Care setzen kann. Wir sind überzeugt, das Hausarztmodell macht je länger, desto mehr Sinn.

Argomed steht für eine starke Hausarztmedizin ein und möchte das Produkt «Hausarzt» mit entsprechendem Wert vermitteln, indem sie Strukturen und Prozesse schafft, die uns Hausärztinnen und Hausärzten den Praxisalltag vereinfachen und es auch den künftigen jungen Kolleginnen und Kollegen ermöglicht, eine spannende, befriedigende und auch lukrative Tätigkeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten ausüben zu können. Hierbei wird die vermehrte Einbindung unserer Medizinischen Praxisassistentinnen und Praxiskoordinatorinnen an Bedeutung gewinnen.

Wichtige Entwicklungen und Weichenstellungen geschehen meist nicht von einem Tag auf den anderen und manchmal bedarf es eines langfristigen Engagements. Dies ist insbesondere für neue technische Entwicklungen im Hinblick auf die elektronische Vernetzung der Fall. Die Argomed will hier in Pilot- und Entwicklungsprojekten konkret aufzeigen, was in der Praxis umsetzbar ist und Mehrwert schafft. Weil wir überzeugt sind, dass für eine Weiterentwicklung von Managed Care sowie für die Umsetzung von Chronic Care Management digitale Lösungen unerlässlich sein werden. Die Argomed setzt sich dafür ein, dass Prozessinnovation sowie technische Mittel zur Unterstützung von chronisch kranken Patienten der Ärzteschaft zur Verfügung gestellt werden.

Argomed entwickelt das Hausarztmodell mit ärztlich definierter Qualität zusammen mit den Versicherern weiter, dies unter Berücksichtigung der Verknappung der finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen, des Mangels an Fachkräften in allen Sparten (Hausärzte, zunehmend auch Spezialisten, Pflegepersonal und Betreuungspersonal) sowie der demografischen Entwicklung. Damit leistet sie einen relevanten Beitrag, um die medizinische Grundversorgung sicherzustellen. In der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen dem Arztberuf und nichtärztlichen Berufen gilt es die Federführung zu behalten. So wird sichergestellt, dass der Hausarzt Vertrauensperson bleibt und an den relevanten Schnittstellen in der Behandlungskette steht.

Die Argomed will sich zusammen mit Ihnen den Herausforderungen stellen, die das Gesundheitswesen künftig an uns ambulant tätige Hausärztinnen und Hausärzte richtet.



Dr. med. Wolfgang Czerwenka
Präsident des Verwaltungsrats



Fokussieren und Stärken nutzen

Die Anforderungen an uns als Dienstleistungsfirma verändern sich und sind abhängig von aktuellen Bedürfnissen unserer Ärztinnen und Ärzte in den Netzwerken sowie dem gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Umfeld. Die Argomed Ärzte AG steht seit ihrer Gründung vor 20 Jahren im Dienste der Hausärztinnen und Hausärzte – und will dies auch in Zukunft tun.

Dies bedingt, dass wir unsere Stärken sichtbar machen und gezielt nutzen. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden haben wir im vergangenen Jahr einen intensiven Strategieprozess durchlaufen, um unseren Fokus zu schärfen.

Um die interne Sicht der Dinge kritisch zu spiegeln, war uns die Einschätzung der Ärztebasis besonders wichtig. Dazu haben wir während zweier Monate 40 Ärztinnen und Ärzte aus allen Ärztenetzen interviewt.

Wir fassen hier für Sie die Kernaussagen der Interviews zusammen:

Eine grosse Mehrheit der Befragten wünscht sich eine proaktive Rolle der Argomed in gesundheitspolitischen Belangen (inkl. Tarifpolitik) sowie bei der Imagepflege ihres Berufsstandes. Die Netzpräsidenten der einzelnen Ärztenetze untermauern diese Aussagen.

Managed Care-Verträge und die Verhandlung mit den Versicherern gelten als geschätzte Dienstleistung der Argomed. Der Einsatz für gerechte Managed Care-Verträge ist zentral. Die persönlichen Kontakte zu Netzvorständen und Netzärzten (z. B. Besuche Neumitglieder) werden begrüsst.

Eine grosse Mehrheit der Befragten wünscht sich Unterstützung bei der Förderung des Hausarznachwuchses sowie bei Nachfolgelösungen. Auch eine Stärkung der Rolle der MPA/MPK im Praxisalltag wurde mehrfach angesprochen.

Rund die Hälfte der Befragten sieht klaren Bedarf für Unterstützung bei e-Health-Anwendungen, Schnittstellenproblematik und Datensicherheit, während die andere Hälfte eher wenig Bedarf bei IT-Themen ortet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die engagierte Mitwirkung der befragten Ärztinnen und Ärzte. Diese wichtigen Einschätzungen unserer Kunden haben wir bei der Schärfung unseres Fokus einfliessen lassen.

Wir haben uns dafür entschieden, uns auch in Zukunft ganz gezielt für das echte Hausarztmodell einzusetzen – weil es auch nach 20 Jahren immer noch sinnvoll ist. Dies geschieht einerseits auf Ebene der Krankenversicherer, andererseits aber auch übergeordnet mit einer vermehrt gesundheitspolitischen Stimme. Den Bereich Managed Care stärken wir deshalb zusätzlich mit gezielten Marketing- & Kommunikationsaktivitäten, Entwicklungsprojekten und dem medizinischen Beirat. Insbesondere die aktive Mitwirkung von Ärztinnen und Ärzten bei Projekten und Initiativen ist eine Erfolgsgeschichte der Argomed. Dem wollen wir in Zukunft noch mehr Gewicht geben und gemeinsam mit den Ärzten im Medizinischen Beirat, der – so hoffe ich – sich zu einem dynamischen und innovativen Gefäss entwickelt, Ideen konkret diskutieren und wegweisende Projekte anstossen.

Unsere Fokussierung führt auch dazu, dass der Bereich Praxismanagement in der bisherigen Form nicht weitergeführt wird. Die Argomed Ärzte AG fährt die Mandate und Investitionen in die drei erfolgreich aufgebauten Doktorzentren schrittweise zurück. Im Laufe des Jahres erfolgt eine Neuausrichtung der Praxisdienstleistungen mit Fokus auf e-Health-Anwendungen mit dem Ziel, zukünftige Entwicklungen im Managed Care-Bereich zu unterstützen.

Aktivitäten und Ereignisse in 2017

Damit konzentriert sich die Argomed Ärzte AG in Zukunft auf die folgenden drei Handlungsfelder:



Hausarztmedizin

Wir setzen uns für eine starke Hausarztmedizin ein – politisch und praxisnah.



Hausarztmodell

Wir fördern und entwickeln das echte Hausarztmodell – weil es auch in Zukunft Sinn macht.



Hausarztpraxis

Wir unterstützen die Hausarztpraxis – unser Leistungsangebot für Sie und Ihr Praxisteam.

Die Mitarbeitenden der Argomed haben wesentlich zum guten Gelingen dieser organisatorischen Neuausrichtung beigetragen und engagieren sich tagtäglich für die vielfältigen Aufgaben im Dienste der Hausarztmedizin. Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich bedanken.

Dr. Claudine Blaser Egger
Geschäftsführerin



Standespolitische Aktivitäten – Hausarztmedizin

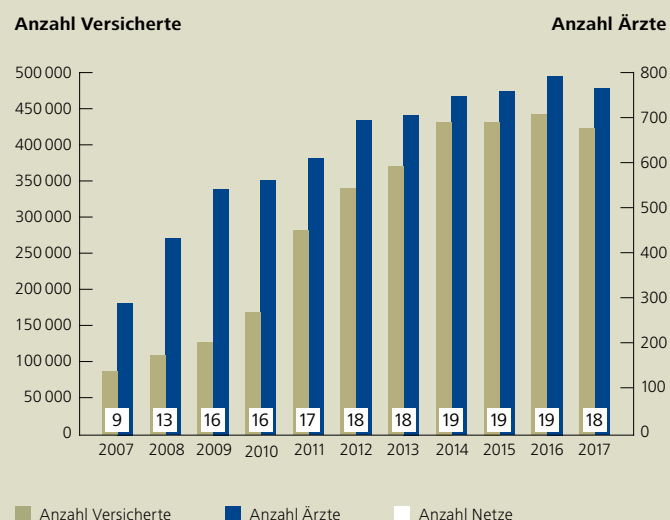
- Gemeinsam mit den Netzen verabschiedete Vernehmlassung zur Tarifrevision zu Handen des Bundesrats im Juni 2017. Besonders erfreulich: drei unserer vier Forderungen fanden Eingang im revidierten Tarif, welcher ab 1. Januar 2018 gilt.
- Erfolgreiche Durchführung von zwei Tarifschulungen mit über 350 Teilnehmern zum revidierten TARMED-Tarif in Aarau und in Bern.
- Gezielte Information an politische Entscheidungsträger zu Managed Care und Belangen der Hausarztmedizin.

Managed Care – Hausarztmodell

- Das jährliche Wachstum von MC-Versicherten von Dezember 2016 bis Dezember 2017 betrug rund 3%. Das Hausarztmodell ist für Versicherte nach wie vor attraktiv. Die Entwicklung der MC-Versicherten im Hausarztmodell ist in Grafik 1 dargestellt.
- Gut 760 Hausärztinnen und Hausärzte waren in 2017 der Argomed angeschlossen, organisiert in 18 Ärztenetzen.
- Argomed arbeitet vertraglich mit 14 Versicherern zusammen. Grafik 2 zeigt die Anzahl der Versicherten im Hausarztmodell pro Krankenversicherung. Die bestehenden Verträge der KPT konnten in 2017 erfolgreich auf den Kanton Solothurn ausgeweitet werden. Als weitere Versicherung konnte die SLKK für das Hausarztmodell gewonnen werden.

Fortsetzung >

Grafik 1: Versichertenbestände im Hausarztmodell



Organisation 2018

Verwaltungsrat



Dr. med.
Wolfgang Czerwenka



Werner Eglin



Dr. med.
Amato Giani



Dr. med.
Severin Lüscher



Prof. Dr. med.
Beat Müller

Geschäftsleitung



Dr. sc. nat.
Claudine Blaser Egger



Dr. med.
Urs Hürlimann



Dr. med.
Andreas Weisshaar



Marco Plüss



Heidi Stöckli

Erweiterte Geschäftsleitung

Managed Care



Marco Plüss



Martina Gottburg



Andreas Schweizer



Dominik Suter



Enrico Spycher



Roger Tschumi

Finanzen & Controlling

Entwicklungsprojekte

Praxis Solutions



Bereichsleiter vakant



André Walker



Rilind Hasani



Heidi Stöckli



Claudia Hofer



Martina Costanza

Personalwesen & Administration

Medizinischer Beirat



Dr. med.
Urs Hürlimann



Dr. med.
Wolfgang Czerwenka



Dr. med.
Andreas Schoepke



Dr. med.
Andreas Weisshaar

Kommunikation & Marketing



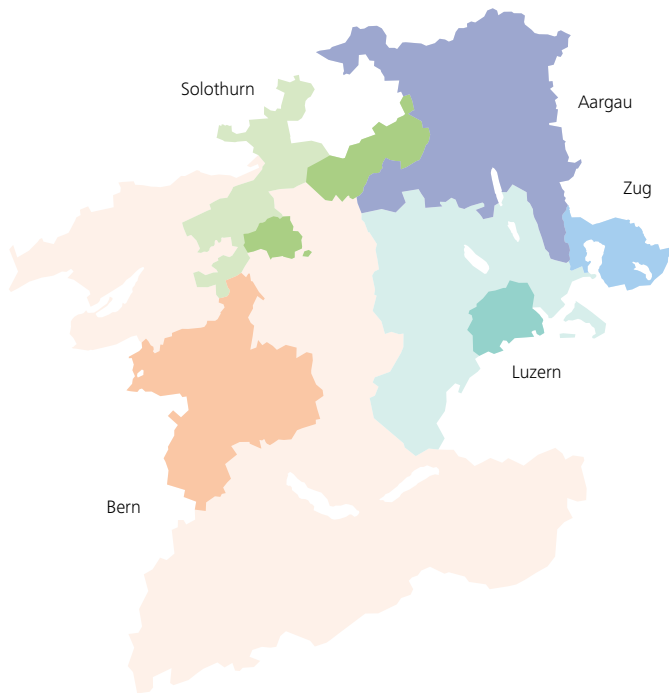
Martina Gottburg



Michelle Stettler

Das Argomed-Netzwerk

Die Argomed Ärzte AG ist das führende Dienstleistungsunternehmen für medizinische Versorgungsmodelle und Ärztenetze in der Schweiz. Im Zusammenschluss von 17 Ärztenetzwerken mit rund 700 Hausärzten aus den Kantonen AG, BE, LU, SO und ZG sind mehr als 370'000 Versicherte angeschlossen.



Aargau

Verein der Hausärzte der Region Aarau
Ärztetenetz Aargau Südwest
Hausärzteverein Baden
Hausärzteverein Bremgarten
Hausärzteverein Brugg
Hausärzteverein Fricktal
Hausärzteverein Lenzburg-Seetal, Wynental
Hausärzteverein Wohlten
Hausärzteverein Zurzach

Bern

Ärztetenetz Bantiger
Ärztetenetzwerk Grauholz
DOXnet – Ärztenetzwerk Bern Nord / West
mednetbern AG – Hausärzte-Netzwerk Stadt Bern und Umgebung

Luzern

HausArztVerein Luzern und Agglomeration

Solothurn

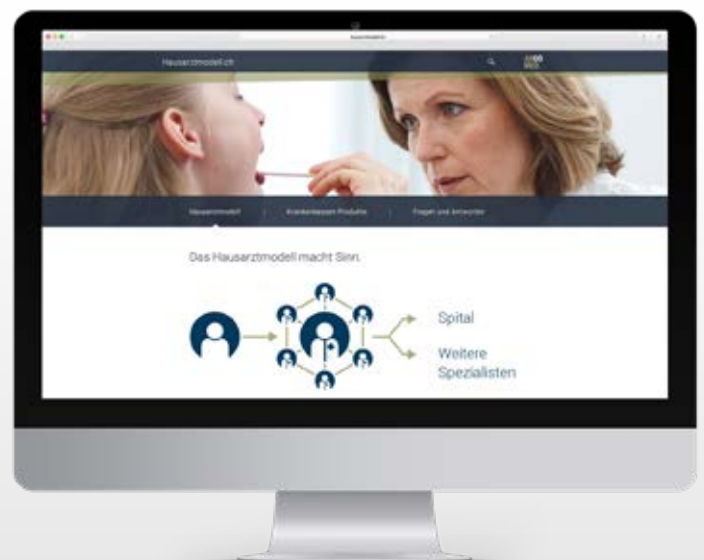
anewa – Ärztenetzwerk im Wasseramt
ANRO AG – Ärztenetz der Region Olten

Zug

zu:care – Die Zuger Hausärzte

Hausarztmodell.ch

Argomed fördert die Hausarztmedizin, um langfristig die medizinische Grundversorgung sicherzustellen. Mit **www.hausarztmodell.ch** trägt Argomed aktiv dazu bei, dass die Hausarztmedizin übersichtlich und schnell mit ihren Vorteilen präsentiert wird und macht auf das echte Hausarztmodell der Versicherer aufmerksam.



ARGO MED.

Bringt Ärzte weiter



KOMPAKT.CH

Argomed Ärzte AG
Bahnhofstrasse 24
CH-5600 Lenzburg
Tel. +41 56 483 03 33
Fax +41 56 483 03 30
argomed@argomed.ch
www.argomed.ch

Kooperationspartner

mepha 

 medics

 medisupport

zur Rose Ärztegesellschaft

SANDOZ A Novartis
Division